



| Unser Austausch mit Frau Dr. Eva-Maria Stange (Sächsische Wissenschaftsministerin) zum Thema „Zu geringe Anzahl an Lehramtsstudierenden“ geht in die zweite Runde.

Vor dem Hintergrund einer gestiegenen Anzahl an Immatrikulationen im Lehramtsstudium in Sachsen (2400 zum WiSe 2018/19) liegen die Ursachen für den sehr niedrigen Anteil an Grund- und Förderschullehramtsstudierenden im Fach Sport (13 und 5) u. a. an der fehlenden Bedarfsmeldung durch das SMK.

In einem Antwortschreiben an Frau Dr. Stange (SMWK) und in einem Brief an Herrn Piwarz (SMK) haben wir nun die beiden Ministerien gebeten, dieses Kommunikationsproblem zu beheben.

Die Universität Leipzig sollte die Erhöhung auf 30 Studierende je Schulart logistisch vor keine großen Probleme stellen. Das Kernfach Sport Grundschule wird z. B. häufig in eigenständigen Kursen angeboten. Ob an diesen Kursen nun 13 oder 30 Studierende teilnehmen, hat auf die räumlichen, materiellen und personellen Ressourcen kaum Auswirkungen.

Daher sollte im Sinne eines guten Sportunterrichts ein zeitnahes Anheben der Studierendenzahlen in den beiden Schularten möglich sein.

Auch was die Einführung des Studiengangs Sport für berufsbildende Schulen angeht, bleiben wir dran. Mit den Erfahrungen der Existenz dieses Studiengangs an der Universität Leipzig bis zum Jahr 2012 in Verbindung mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Fachrichtung Wirtschaftspädagogik) sehen wir auch hier zeitnahe Umsetzungsmöglichkeiten.